



Als einer der besten Augsburger Paddler qualifizierte sich Fabian Dörfler bei der Kanuslalom-WM für das Semifinale.  
Foto: Jochen A. Meyer

# In der Spur

## Kanuslalom-WM Alle deutschen Boote überstehen Qualifikation

Nach Abschluss der Qualifikationsläufe bei den Kanuslalom-Weltmeisterschaften in Deep Creek (USA) stehen alle Boote des Deutschen Kanu-Verbandes (DKV) in den Halbfinals. Gestern qualifizierten sich alle Frauen im Kajak-Einer für die nächste Runde, und auch die Männer im Canadier-Zweier kamen geschlossen weiter.

Im Kajak-Einer der Frauen paddelte Melanie Pfeifer als bestplatzierte Deutsche auf den dritten Rang. „Ich habe im ersten Lauf versucht, ein bisschen reinzukommen, der war dann sehr solide“, kommentierte die 28-Jährige ihren WM-Auftakt mit einigem Understatement – immerhin lag die Augsburgerin nach dem ersten Durchgang in Führung. „Im zweiten Lauf habe ich probiert, noch etwas aggressiver zu fahren. Das ist auch gelungen, dabei habe ich aber leider zweimal berührt. Aber ich bin mit dem heutigen Tag sehr zufrieden.“

Auch im Canadier-Zweier neh-

men drei DKV-Boote das Halbfinale in Angriff. Qualifikationsbeste waren Franz Anton/Jan Benzien auf dem achten Platz. „Man sieht, wie schwer die Strecke ist und wie schnell das gehen kann“, sagte Jan Benzien nach dem zweiten Lauf, in dem die Leipziger 50 Strafsekunden kassierten.

Als Vierter ist der Augsburger Fabian Dörfler ins Semifinale der Kajak-Einer eingezogen. „Durch den Fünffziger im ersten Lauf habe ich mich selbst ein bisschen in die Bredouille gebracht, sodass ich im zweiten Lauf abliefern musste. Unten raus bin ich jetzt auf Nummer sicher gegangen, sodass ich mit dem vierten Platz sehr zufrieden bin“, sagte Dörfler, der bestplatzierte der deutschen Kajak-Männer am ersten Tag. Auch Weltcup-Gesamtsieger Sebastian Schubert (Hamm) als 14. sowie Peking-Olympiasieger Alexander Grimm (Augsburg) als 25. schafften in dieser am härtesten umkämpften Kategorie den Halbfinal-

einzug. Die besten 40 Kajak-Männer bestreiten ihr Semifinale bereits in der Nacht zu Samstag (war bei Redaktionsschluss nicht beendet).

Und auch WM-Neuling und Nachrücker Florian Breuer aus Augsburg schaffte im Canadier-Einer mit einer knappen Verbesserung im zweiten Qualifikationslauf als 29. den Sprung in die Runde der besten 30 am heutigen Samstag. (pm)

**Frauen, Kajak-Einer** 1. Chorraut (ESP) 111,45 (0), 2. Fer (FRA) 112,04 (2), 3. Pfeifer (Augsburg) 112,42 (0), ... 6. Schornberg (Hamm) 113,30 (0), 24. Funk (Bad Kreuznach) 118,12 (4).

**Männer, Kajak-Einer** 1. Neveu (FRA) 96,57 (0), 2. Prskavec (CZE) 96,72 (0), 3. Biazizzo (FRA) 98,11 (0), 4. Dörfler (Augsburg) 98,54 (0), ... 14. Schubert (Hamm) 100,45 (0), 25. Grimm (Augsburg) 102,42 (0).

**Canadier-Einer** 1. Slafkovsky (SVK) 100,98 (0), 2. Benus (SVK) 103,62 (2), 3. Anton (Leipzig) 104,09 (2), 4. Benzien (Leipzig) 104,27 (0), ...29. Breuer (Augsburg) 110,05 (2)